

Kehr an "Herrn Dr. W. Holtzmann, Berlin-Lichterfelde Ost,
Koloniestrasse 11"

1927, 28. 3. Rom (Poststempel)

Postkarte des Hist. Inst., Adresse gestrichen

Lieber Herr Doctor, ich wollte Sie eigentlich mit Ivo's Reise nach Rom nicht inkommodieren, aber der Junge ist, wie aus der Tatsache, daß er mir seit meiner Abreise noch nicht mal eine Postkarte geschrieben hat, so fahrig und baselig, daß ich ihm jetzt jede Dummheit zutraue. Ich habe angeordnet, daß die Mamsell am 31/III 400 M. vom Büro bekommt, gehen Sie doch bitte am 1/IV Nachm. nach telephonischer Verständigung bei uns vorbei, nehmen Sie Ivo und 100 M. und besorgen Sie bitte mit ihm ein Billet Bln Brenner III und Brennero-Rom II Kl nebst Platzkarte Nichtraucher nach München für den D Zug nach München Abds 1/2 9 für den 2/IV. Mir macht der Junge in seiner Gedankenlosigkeit doch große Sorge und nun dazu noch die Sorge um Gudila. Meiner Frau geht es noch gar nicht besser. Es sieht böse aus. Mit vielen Grüßen und Dank im voraus Ihr K. Kehr.

An Rand: Ich lasse Ihnen von Mendelssohn 400 M zugehen (300 III f. IV-VI und 100 ex/tra für Auslagen zur Abrechnung für Engelland.